

Bernd Schmitt ist Webdesigner, Audioproducer und Fachbuchautor. Für WordPress begeistert er sich seit den Anfängen vor über 10 Jahren. Als Dienstleister bietet er auch die Erstellung von Webshops, eBooks und Audiobooks an.

# SCHNELLEINSTIEG WORDPRESS

#### Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

#### © 2015 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Produktmanagement: Dr. Markus Stäuble

Lektorat: Ulrich Dorn

Satz und Layout: Nelli Ferderer, nelli@ferderer.de

art & design: www.ideehoch2.de

**Druck:** CPI-Books Printed in Germany

# INHALT

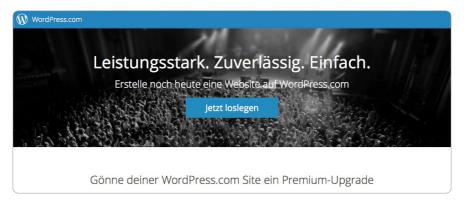
1.	WOI	RDPRESS INSTALLIEREN	8
	1.1	WordPress rockt das Web	8
	1.2	Vorinstalliert oder eigene Installation?	12
	1.3	Überlegungen zum Domainnamen	14
	1.4	Providercheck	16
	1.5	Datenbank für WordPress anlegen	18
	1.6	WordPress herunterladen	20
	1.7	Die Konfigurationsdatei anpassen	22
	1.8	Crashkurs FTP-Programm	24
	1.9	WordPress hochladen	28
	1.10	Installation starten	30
2.	WOI	RDPRESS KONFIGURIEREN	34
	2.1	Das Backend - willkommen auf der Brücke!	34
	2.2	Beitrag oder Seite? - Sie müssen sich entscheiden!	36
	2.3	WordPress als Blog betreiben	38
	2.4	WordPress als CMS betreiben	40
	2.5	Der Editor	42
	2.6	Medien	49
	2.7	Kommentare – ja bitte!	57
	2.8	Themes einsetzen	62

	2.9	Kostenlose Themes finden	66
	2.10	Themes anpassen	69
	2.11	Menü(s) bitte!	71
	2.12	Suchmaschinengerechte Permalinks	76
	2.13	Kategorien und Schlagwörter	80
	2.14	Klein, aber oho! - Widgets	82
	2.15	WordPress als Teamarbeit	86
	2.16	Mit Plugins Funktionen erweitern	88
	2.17	Webmasters Helferlein	93
	2.18	Share-Buttons für soziale Netzwerke	95
	2.19	Back-up ist wichtig	96
	2.20	Aktualisierungen	98
3.	WOF	RDPRESS FÜR PROFIS	102
	3.1	Lokalen Webserver aufsetzen	103
	3.2	WordPress lokal installieren	109
	3.3	WordPress lokal spiegeln	114
	3.4	Crashkurs HTML und PHP	120
	3.5	Das CSS-Stylesheet	122
	3.6	Themes bearbeiten	124

3.7	Child-Themes	127			
3.8	Kommentare mit Disqus ausreizen	130			
3.9	Social Media über Bande spielen	133			
3.10	Making Money	137			
3.11	Suchmaschinenoptimierung (SEO)	140			
3.12	WordPress wasserdicht machen	143			
3.13	Lösungen zu Fehlermeldungen	145			
RESSOURCEN					
INDEX					

WORDPRESS INSTALLIEREN

Sie wollen allein oder in einem kleinen Team eine professionelle Webseite erstellen? Dann ist WordPress genau das richtige Programm! Ob private Webseite, Blog, Shop oder Firmenpräsenz, alles geht – und alles geht gut. Dieses Buch ist in drei Abschnitte aufgeteilt: Installation, Konfiguration und Profitipps. Und los geht's!



Willkommen in WordPress.com.

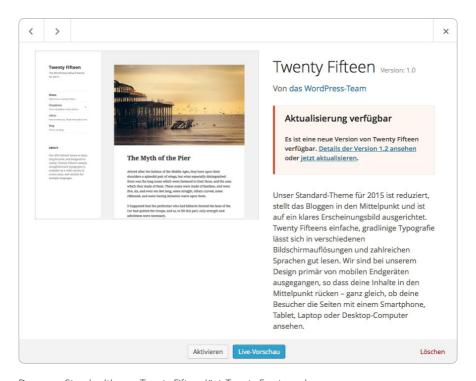
## 1.1 WordPress rockt das Web

WordPress, 2004 gestartet, hat das Bloggen, das Tagebuchschreiben im Internet, überhaupt erst populär gemacht. Nach über zehn Jahren der Weiterentwicklung hat sich das Aufgabenspektrum auf nahezu alle Einsatzbereiche von Websites erweitert. WordPress ist die Eier legende Wollmilchsau: Blog, CMS, Shop – mit WordPress läuft es einfach.

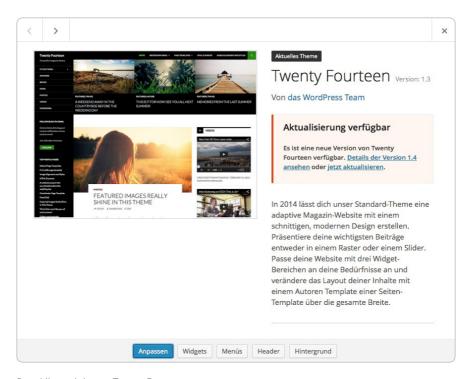
Mit WordPress lassen sich professionelle Internetpräsenzen am schnellsten, schönsten und einfachsten erstellen – auch von Nicht-Programmierern und Nicht-Designern. Sie müssen das Rad nicht neu erfinden. WordPress ist eine kostenlose Software, die jeder beliebig oft installieren darf. Und außerdem gibt es eine riesige Community, zu der Tausende Entwickler ständig neue Themes (Designvorlagen) und Plugins (Erweiterungen) beitragen.

#### Welche Version darf es sein?

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Buchs ist WordPress bei der Version 4.2.x angelangt. Die erste Ziffer einer Version steht in anderen Programmen für größere Sprünge, bei WordPress ist das aber nicht zwingend der Fall. Die Entwickler bringen in einem grob viermonatigen Zyklus eine neue Version heraus, wobei die zweite Ziffer nie über die 9 weitergezählt wird. Die Veränderungen von 3.9 auf 4.0 waren relativ überschaubar. Bedeutender ist der Übergang von 4.0 auf 4.1. Es wurde mit *Twenty Fifteen* ein neues Standardtheme beigelegt. Der Akzent liegt im Gegensatz zum Vorgänger, dem Allzwecktheme *Twenty Fourteen*, beim Zuschnitt auf das mobile Internet. Größte Neuerung von 4.2: die Unterstützung von Emojis.



Das neue Standardtheme Twenty Fifteen löst Twenty Fourteen ab.

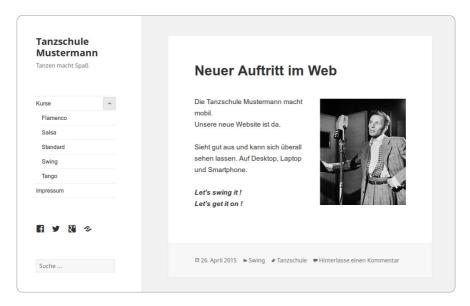


Das Allzwecktheme Twenty Fourteen.

Angenehmerweise übertreibt es WordPress in der Regel nicht mit den Veränderungen. Sie müssen sich also nicht nach jeder Aktualisierung wieder neu einlernen oder gewohnte Knöpfe an anderer Stelle suchen. Zwischen den großen Versionen erscheinen kleinere Updates, die hauptsächlich Sicherheitslücken beheben. Dafür wird eine dritte Ziffer weitergezählt. Genau genommen haben alle WordPress-Versionen eine dreistellige Versionsnummer.

Welche WordPress-Version empfiehlt sich nun für die Installation? Natürlich die jeweils aktuelle! Aus Sicherheitsgründen – und weil die jüngeren Versionen ein Mehr an sinnvollen Features bieten.

#### Eine Seite macht noch keine Site



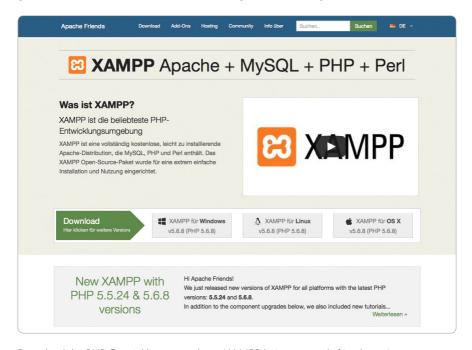
Die Website der Tanzschule Mustermann mit dem Theme *Twenty Fifteen*. Sie passt sich auf Desktop, Laptop, Tablet und Smartphone an.

#### **SEITE ODER SITE?**

Weil sich die Begriffe in der Welt des Internets oft überschneiden, sei für WordPress und für dieses Buch in Stein gemeißelt: Eine Site bezeichnet immer die gesamte Internetpräsenz. Denken Sie dabei an eine Landschaft mit Bäumen und Kühen. Eine Seite steht dagegen für etwas Einzelnes, also den Baum oder die Kuh. Als Aufhänger für dieses Buch dient die Tanzschule Mustermann. Sie benötigt dringend eine neue – Site!

# WORDPRESS FÜR PROFIS

Vor dem Siegeszug von WordPress und anderen Content-Management-Systemen bestand das Web zumeist aus HTML-Seiten. Funktion und Darstellung waren auf dem heimischen Computer und dem Server nahezu identisch. Mit dem Betrieb eines Servers musste sich der Webmaster deshalb nur in Ausnahmefällen beschäftigen. Heute ist zwar die Seitenerstellung viel einfacher geworden, die technischen Anforderungen sind aber gewachsen.



Download der PHP-Entwicklungsumgebung XAMPP bei www.apachefriends.org/.

# 3.9 Social Media über Bande spielen

Von den vielen Social-Media-Diensten gibt es drei, die Sie in die engere Auswahl nehmen sollten: Facebook, Google Plus und Twitter. Zu Facebook muss man nichts mehr sagen. Es ist das Social Network. Als es zu dominant wurde, hat Google sein Gegenstück Google Plus auf den Markt geworfen. Im Gegensatz zu Facebook finden sich dort eher technisch orientierte User ein. Vernachlässigen sollten Sie Google Plus aber auch dann nicht, wenn Sie keine Technikseite betreiben. Die Google-Suchmaschine freut sich natürlich über Sites, die mit dem hauseigenen Produkt zusammenspielen.

Der Dritte im Bund ist der Kurznachrichtendienst Twitter. Hier treffen Sie auf Spaßvögel, Reporter, Autoren, Philosophen und gelangweilte Hausfrauen. Twitter kann man nur lieben oder lassen. Wenn Sie auf Katzenbilder, Einhörner und Nutella allergisch reagieren, sollten Sie Twitter meiden! Falls Sie die Mixtur lieben, bauen Sie sich dort Follower auf. Ach ja, es gibt über die Twitterer diesen berühmten Satz: »Die einen wollen mehr Follower, die anderen lügen.«

Mit dem richtigen Kniff spielen Sie das Social-Media-Game über Bande: Word-Press streut Ihre Beiträge in die Networks, um dort den Aufbau einer Followerschaft zu unterstützen. Und aus genau diesem Pool holen Sie Besucher auf die eigene Website.

# Beiträge streuen

Ökonomisch vorteilhaft ist es, Beiträge schon gleich beim Erstellen in Word-Press auch auf die Social Networks zu streuen – natürlich mit Links zur Word-Press-Website, auf der die Besucher dann nähere Informationen erhalten. Gut realisieren lässt sich diese Methode durch das Plugin **Jetpack**. Installieren Sie Jetpack zunächst ganz normal über die Plugin-Verwaltung.

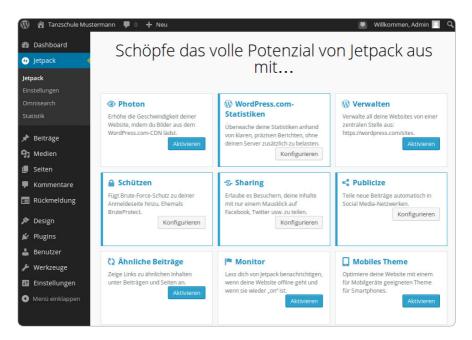


Das Plugin Jetpack autorisieren.

Nach der Installation führt Sie Jetpack auf die Seite *WordPress.com*, wo Sie die Jetpack-Verbindung autorisieren müssen. Voraussetzung hierfür ist ein Account bei *WordPress.com*. Hatten Sie WordPress schon einmal ohne Installation dort getestet, haben Sie bereits ein Konto. Falls nicht, ist es schnell angelegt.

# Jetpack konfigurieren

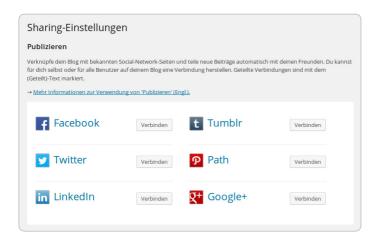
Jetpack ist so umfangreich, dass man darüber ein eigenes Buch schreiben könnte. Im Backend nistet es sich nach der Installation gleich ganz oben im Dashboard ein. Für das Streuen von Beiträgen wählen Sie die Schaltfläche *Publicize*.



Hier können Sie das volle Potenzial von Jetpack ausschöpfen oder nur auf *Publicize* gehen. Dort wird die Streuung der Beiträge konfiguriert.

#### Netzwerke anschließen

Prüfen Sie zunächst, ob Sie über Ihren Browser bei Facebook & Co. eingeloggt sind, also bei allen Diensten, bei denen Sie einen Account besitzen. In den Sharing-Einstellungen von Jetpack finden Sie dann die wichtigsten Networks. Klicken Sie auf *Verbinden*, um ein Network hinzuzufügen. Ab dann gilt: Mit dem Erstellen eines Beitrags streuen Sie ihn parallel in alle angeschlossenen Kanäle.



Let's work together! Hier werden die Networks verknüpft.

#### Halb automatisches Publizieren

Wenn Sie einen Social-Media-Account ausschließlich dazu verwenden, Ihre WordPress-Beiträge zu streuen, wird er für die Followerschaft schnell uninteressant. Besser ist es, automatisierte Postings und Tweets mit den echten in einem vernünftigen Verhältnis zu mischen.

Letztere sollten das Übergewicht haben! Ein bisschen Mogeln ist aber erlaubt. Jetpack bietet unter *Einstellungen* ein interessantes Feature, um automatisierte Beiträge natürlicher aussehen zu lassen. In einem Zusatzfeld können benutzerdefinierte Nachrichten verschickt und WordPress-Text ein bisschen geändert werden.



Benutzerdefinierte Nachrichten schicken und Beiträge ändern.

# 3.10 Making Money

Ihre WordPress-Website ist gut besucht? Dann können Sie auch ohne einen Webshop Geld verdienen. Der einfachste Weg führt über Google AdSense, das Anzeigenprogramm des Internetgiganten Google.



Mit Google lässt sich Geld verdienen. Im AdSense-Backend stehen verschiedene Anzeigendesigns zur Auswahl.

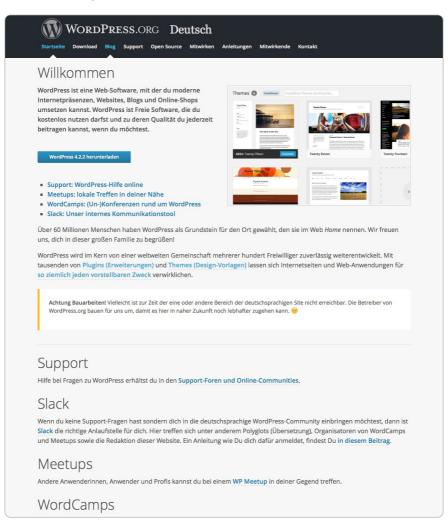
Die Datenkrake Google weiß viel über Webmaster und Surfer. Sie analysiert sowohl die Inhalte Ihrer Webseite wie auch das Such- und Surfverhalten Ihrer Besucher – und bringt zusammen, was zusammengehört. Auf Ihrer Website zum Thema Wintersport erscheint dann zum Beispiel eine Anzeige eines Snowboardshops. Klickt der User auf diese Seite, bezahlt der Snowboardshop zum Dank für die Weiterleitung einen Betrag an Sie – und eine Provision an Google.

#### **MAKING MONEY**

Wenn Sie mit Ihrer WordPress-Site und Google AdSense Geld verdienen wollen, ist die Besucherzahl Ihrer Website entscheidend. Unter 100 Besuchern am Tag lohnt es sich generell nicht, z. B. Google AdSense einzusetzen. Der Ertrag liegt dann nur bei wenigen Cents. In der Aufbauphase eines Blogs sollten Sie deshalb auf Werbung verzichten.

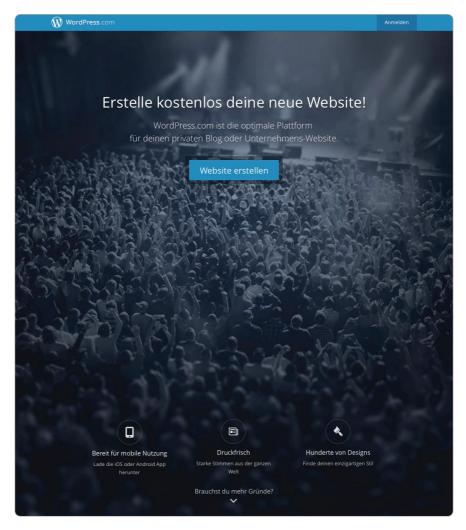
# RESSOURCEN

## WordPress.org



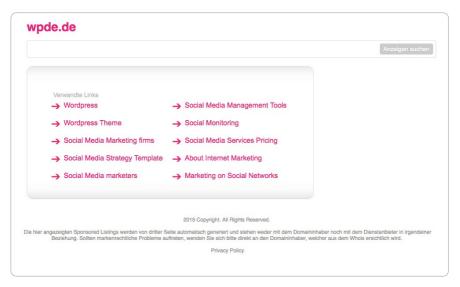
www.wordpress org - die Hauptseite der WordPress-Entwickler.

## WordPress.com



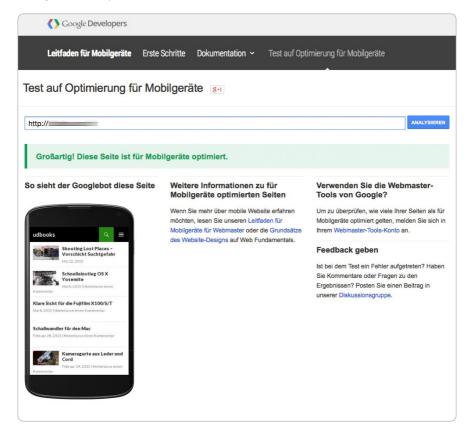
www.wordpress.com - WordPress zum Ausprobieren und für die Freischaltung des Jetpack-Plugins.

# wpde.de



www.wpde.de - WordPress Deutschland, empfohlene Downloadseite.

# **Google Developers**



www.google.de/webmasters/tools/mobile-friendly/- die Testseite von Google zum Responsive Webdesign.

# **Deutsche WordPress-Community**



*plus.google.com/*103843447772110127232/posts – die deutsche WordPress-Community auf Google Plus.

# INDEX

Symbole	С
.htacces-Datei 78	Child-Themes 127, 129 CMS 40
A	Crashkurs HTML 121 CSS 122
Ablenkungsfreies Schreiben 46	
Abonnent 86 Administrator 86,87	D
Administrator-Account 143	Dashboard 35
AdSense 137 AdSense-Plugins 139	Datenbank 18
Aktualisierungen 10, 98	Zugangsdaten <i>23</i> Daten sichern <i>96</i>
Antispam Bee 93	Diskussion 57
Attribute 41 Autor 86	Disqus <i>130</i> Domainname <i>14</i>
Avatare 61	Domanname 14
	E
В	Editor 42
Backend 32	Emojis 9
Aufgaben 35 Backlinks 141	
BackWPup Free 94	F
Beitrag 36	FileZilla 24
erstellen 36	FireFTP 24
im Editor bearbeiten 43 oben halten 38	Formatvorlagen 48 Frontend 32
Beitragsbild 39	FTP 24
Benutzerverwaltung 87	FTP-Client 24, 144
Bilder bearbeiten 51	Zugangsdaten 27
Bildinformation on 50	
Bildinformationen 50 Blog 38	G
Blogmodus 41	Galerie erstellen 48
Broken Link Checker 94	Google AdSense 137

#### HTML-Tags 120 P Parent-Theme 129 Impressum 37 Passwörter 143 Installation Permalinks 76 neutraler Webspace 13 PHP 17, 122 Installationsassistent 31 PHP-Memory-Limit 17 Installations-URL 30 phpMyAdmin 18, 107 PHP-Tags 122 K Plugins 8,88 installieren 90 Kategorien 78,80 löschen 92 Kickstarter einbinden 55 Press This 40 Kommentare 57 Provider 13, 14 Konfigurationsdatei 22 Check 16 L R Link 44 Rechtevergabe 144 Linkkataloge 141 Redakteur 86 Live-Vorschau 63 Responsive Webdesign 65 Login local 113 Check 142 Log-in-Screen 34, 113 Restriktive Rechtevergabe 144 Rollenverteilung 86 M RSS-Feed 75 Markenrecht 14 Mediathek 47 Medien 47, 49 Menüs 71

Meta-Widget 84 Mitarbeiter 86

MySQL-Datenbank 107

MySOL 17

Н

HTML 120

HTML-Code 47

S	Themes-Verwaltung 62
Schlagwörter 78, 81 Schlagwortwolke 82 Seite 36, 11 erstellen 37	Themes-Verzeichnis 66 Twenty Fifteen 62 Twenty Fourteen 62 Twenty Thirteen 62
Seitenvorlagen 129 Selbstvermarktung 139 SEO 140 SEO-Plugins 141 Simple Share Buttons Adder 95 Site 11 Social-Links-Men 74 Spam-Schutz 144 Standardtemplate 42	Überschriften 46 Umlautdomain 15 Unterverzeichnisse 22 Updates 144 Urheberrecht 55
Standardtheme 64 Statische Startseite 41 Stylesheet 122 Aufbau 123 bearbeiten 126 Suchmaschinenoptimierung 76, 140	V Veröffentlichen 37 Verzeichnisse 22 Videos einbinden 54 Visuell 47
Т	W
Tag-Cloud 82 Teaser 45 Templates 129 Text 47 Textbearbeitungswerkzeuge 44 Text-Widget 85 Themes 62 aktualisieren 66 anpassen 69 bearbeiten 124 installieren 68 kostenlose 66 löschen 66	Webhoster 16 Widgets 82 Widgetverwaltung 83 WordPress 8 Blogsystem 38 Download 20 installieren 13 konfigurieren 34 lokal installieren 109 lokal spiegeln 114 Sicherung 96 technische Voraussetzungen 17 Update 98 wasserdicht machen 143

wp-admin 29, 30 wp-config.php 24 wp-content 22 wp-includes 22

# Χ

XAMPP 103 installieren 103

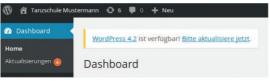
# Z

Zugangsdaten 18,23





Sie wollen allein oder in einem kleinen Team eine professionelle Webseite erstellen? Dann ist WordPress genau das richtige Programm! Ob private Webseite, Blog, Shop oder Firmenpräsenz: Alles geht – und alles geht gut. Dieses Buch ist in drei Abschnitte aufgeteilt: Installation, Konfiguration und Profitipps. Und los geht's!



WordPress 4.2 ... das Dashboard meldet Updatebedarf



Zeigt und erklärt das, worauf es ankommt – konzentriert, nachvollziehbar, unterhaltsam

#### So halten Sie Ihr WordPress immer auf Kurs

Was der gewöhnliche User nicht sieht und auch nicht sehen soll, befindet sich im Backend von WordPress – Ihrer Kommandobrücke. Neben dem Erstellen neuer Beiträge, Seiten und Kommentarantworten werden sämtliche Konfigurations- und Verwaltungsarbeiten über das Backend ausgeführt: Themes auswählen, Plugins installieren, Menüs zusammenstellen und natürlich WordPress updaten und sichern. Damit Ihre Website immer auf dem neuesten Stand ist, lassen sich viele dieser Backend-Aufgaben auch über mobile Geräte erledigen. Sie können WordPress also sogar von einer Berghütte aus administrieren – ein gutes Netz vorausgesetzt. Hier steht, wie es geht.

#### Permalinks, aber bitte suchmaschinengerecht

Permalink ist ein typischer Begriff aus der WordPress-Terminologie. Gemeint sind die URLs aller Beiträge, Seiten und Kommentare einer WordPress-Website. Vor dem Begriff braucht kein Admin ehrfürchtig in den Staub zu sinken – vor der Sache aber schon! Ohne eine vernünftige Permalink-Einstellung ist alle weitere Suchmaschinenoptimierung vergebliche Liebesmüh. Alles, was Sie dazu wissen müssen, finden Sie hier – nur so werden Sie im Web gefunden.

# Aus dem Inhalt:

- Mögliche WordPress-Installationsvarianten
- MySQL-Datenbank für WordPress anlegen
- Individuelle Bearbeitung der Konfigurationsdatei
- Das Backend willkommen auf der Brücke
- Wordpress mit Plugins und Widgets erweitern
- Neue Themes finden, einsetzen und anpassen
- Einsatz suchmaschinengerechter Permalinks
- Kommentare mit Disgus ausreizen
- Share Buttons und Social Media über Bande spielen
- Responsive-Webdesign checken und wasserdicht machen

